

Wasser ist nicht gleich Wasser!

Als **grünes Wasser**

bezeichnet man das Regenwasser, das im Boden gespeichert wird. Die Pflanzen nehmen so viel davon auf, wie sie benötigen. Der Rest verdunstet in die Atmosphäre und wird wieder zu Regen.

Das **blaue Wasser**

entnehmen wir Menschen aus Seen, Flüssen und Bächen oder aus dem Grundwasser. Genutzt wird es für die Bewässerung von Getreide, Obst und Gemüse und von Futterpflanzen für Tiere. Dieses Wasser fehlt dann in der Natur.

Als **graues Wasser**

bezeichnen wir die Wassermenge, die wir Menschen verunreinigen. Das passiert zum Beispiel durch Düngemittel, die ins Grundwasser gelangen. Sie werden auf den Feldern eingesetzt, damit die Pflanzen besser wachsen und mehr Früchte bekommen.

